

1429/J XXI.GP
 Eingelangt am:

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik - Pablé, Mag. Mainoni
 und Kollegen
 an den Bundeskanzler
 betreffend der Einladung verschiedener NGO's

Verschiedene NGO's betrieben vehement ihre Anhörung durch die „Drei Weisen“, die einen Bericht über die politische Situation in Österreich erstatten sollten. Schließlich kam es zu einer Einladung der Vertreter einiger NGO's nach Heidelberg und folgende Personen fanden sich dort ein:

Frau Sivel Sahan, Jugendprojekt „Echo“
 Herr Yavuz Kescu, Präsident des Dachverbands der türkischen Vereine in Österreich
 Herr Birol Kilic, Generalsekretär des Dachverbands der türkischen Vereine in Österreich
 Herr Tsehay Sintaheyu, EU - Migrantenforum und AHDA (afrikanische Gemeinde)
 Herr Dieter Schindlauer, Ludwig - Boltzmann - Institut für Menschenrechte
 Herr Valentin Sima, Slowenische Minderheit in Kärnten
 Frau Angelika Hödl, Interessengemeinschaft der Kulturinitiativen in Kärnten
 Frau Anny Knapp, AsylKoordination Österreich
 Herr Eugene Sensenig - Dabbous, GenderLink, Salzburg
 Frau Jasmina Jankovic, ANAR (Austrian Network against Racism), Salzburg
 Herr Di - Tutu Bakasa, Migrantinnenforum, Wien
 Herr Kurt Krickler, Hosi (Homosexuelleninitiative), Wien
 Frau Dorothea Brozek, Selbstbestimmt - Leben - Österreich
 Frau Rubia Salgado, Armutskonferenz, MAIZ (Autonomes Migrantinnen Integrationszentrum), Linz
 Herr Hubert Mittermaier, Wohnplattform Linz/Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe
 Herr Wilhelm Mohaupt, Österreichischer Seniorenbund
 Frau Veada Stoff, Ausländerbeirat Graz/ISOP (Innovative Soziale Projekte)
 Herr Oscar Azocar, Wiener Integrationskonferenz
 Herr Mümtaz Karakurt, BAMB (Bundesarbeitsgemeinschaft Multikulturelle Mitbestimmung), Linz
 Frau Manuela Vollmann, ABZ (Arbeit - Bildung - Zukunft), Wien
 Herr Andreas Oechsner, Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
 Herr Max Koch, SOS Mitmensch
 Herr Doron Rabinovici, Demokratische Offensive
 Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

ANFRAGE:

- 1.) Wurde die Bundesregierung informiert, welche Vertreter der NGO's nach Heidelberg eingeladen wurden?

- 2.) Ist Ihnen bekannt, durch wen und nach welchen Gesichtspunkten die Vertreter der NGO's ausgewählt wurden?
Wenn ja, wer hat die Auswahl nach welchen Gesichtspunkten vorgenommen?
- 3.) Wie beurteilen Sie die vorgenommene Auswahl?
- 4.) Ist es richtig, daß der Republik Österreich durch die Reisen der NGO - Vertreter keine Kosten erwachsen sind?
- 5.) Sind der Republik Österreich auf Grund der Tätigkeit der „Drei Weisen“ irgendwelche Kosten erwachsen?
Wenn ja, wodurch und in welcher Höhe?